

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 46 (1973-1974)

Heft: 11

Rubrik: Schweizer Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eingangsprüfungen zur Sexta gezwungen zu sein, sollten wir diese Seite der Gesamtschule nicht unterdrücken. Man kann eben, so meine ich, aus zwei Motiven zur Gesamtschule kommen: aus gesellschaftspolitischen und aus Zweckmäßigkeitsgründen. Beide haben ihre Berechtigung. Aber man kommt an der Gesamtschule nicht vorbei.

Aus dem Wirken der **PRIVATSCHULEN**

75 Jahre Freis Handelsschule *Luzern*

Im Kreise einer großen Festgemeinde, in der mit Leitung, Lehrern, Schülern auch die Vertreter der nationalen und städtischen Behörden sowie der Berufskreise vertreten waren, konnte Freis Handelsschule das 75jährige Bestehen feiern.

Die Schule wurde von E. Freis-Scherz 1897 gegründet. Aus kleinen Anfängen entwickelte er das Unternehmen zu einer voll ausgebauten Handels-, Mittel- und Sprachschule. Nach seinem Tod im Jahre 1959 übernahmen seine beiden Söhne, Dr. Gerhard Frei-Schmidlin und Dr. René Frei-Schriber, die Leitung und bauten die Schule weiter aus. Heute

umfaßt das Institut neben den Handels- und Sprachschulen tagsüber und abends eine Ausbildung für Arztgehilfinnen als voll ausgebaute Berufsschule, besondere Abteilungen für Sekretärinnen sowie Tageskurse für Landwirte und Käser.

Ueberblickt man die Geschichte des privaten Schulwesens, so darf festgestellt werden, daß durch Gründer und Leiter der Handelsschule Frei viel Pionierarbeit geleistet wurde. Die dargebotenen Bildungsmöglichkeiten entsprachen und entsprechen einem offensichtlichen Bedürfnis. Besonders erwähnenswert sind die Unterrichtsmethoden, die für einen jeden Lehrgang begleitend ausgebaut wurden.

Tausende von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die heute in Amt und Würde stehen, verdanken ihre berufliche Ausbildung Freis Handelsschule, die über die Grenzen hinaus besten Ruf und Ansehen genießt. Zum Jubiläum entbieten wir ein weiteres Blühen und Gedeihen, den Leitern Kraft und Gesundheit, die Schule mit der bisherigen Initiative weiterzuführen wie bis anhin und neuen Ausbildungsbedürfnissen die entsprechenden Schulungsmöglichkeiten zu schaffen. *mg*

SCHWEIZER UMSCHAU

Rhythmische Erziehung *und darstellendes Spiel*

Die Rhythmik gewinnt in der Erziehung immer mehr an Bedeutung. Der Kurs möchte deshalb in Praxis und Methodik der rhythmischen Arbeitsweise einführen. Als Schwerpunkte werden angesehen: persönliches Erleben, Arbeit mit Kindergruppen, Spiel- und Gestaltungsversuche, darstellendes Spiel, Improvisation.

Der Kurs steht Erziehern aller Stufen und Richtungen offen. Eine spezielle musikalische Bildung wird nicht vorausgesetzt.

Leitung:

Margret Keller, Adligenswil/Luzern
René Stibi, Salmsach/Thurgau
Hans Zihlmann, Hitzkirch/Luzern

Kursort: Luzern. Der Standort wird später mitgeteilt.

Datum: 16.–19. April 1974 (Osterdienstag bis Freitag)

Kosten: Fr. 50.— (inkl. Material)

Anmeldung: bis 15. März an Hans Zihlmann, Seminarlehrer, 6285 Hitzkirch.

Handelsschule Dr. Gademann, Zürich

Geßnerallee 32, beim Hauptbahnhof Tel. 01 25 14 16

Handels- und Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Vorbereitung für **Handels-/Sekretariats-Diplom**.
Stenodaktylo-Ausbildung.

Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung
PTT und **SBB** sowie mittlere Beamtenlaufbahn.

Ergänzungskurse für **Realschüler** in Sekundarschulfächern sowie kaufmännischer Unterricht.
Bürolistenausbildung für Primarschüler.

Tages- und Abendschule.

Individueller, raschfördernder Unterricht.
Prospekte durch das Sekretariat.

Institut auf dem Rosenberg, St.Gallen

Schweiz. Landschulheim für Knaben 800 m ü. M.

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial- und Handelsabteilung. Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfung in die Hochschule St.Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und ETH.

Staatliche Deutsch-Kurse, Offiz. franz. und engl. Sprachdipl. Sommerferienkurse Juli bis August.

GRUNDGEDANKEN

1. Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges durch Individual-Unterricht in beweglichen Kleinklassen.
2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der kameradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und eine freiheitliche Disziplin verwirklicht wird.
3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft. (800 m ü. M.)

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Schmid, G. Pasch

Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (23. April 1974) ist an der Sonderschule für cerebral gelähmte Kinder die Stelle einer

KINDERGÄRTNERIN

neu zu besetzen. Es handelt sich um eine Abteilung von 6 bis 8 meist mehrfach geschädigten Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahren. Erfahrung oder besondere Ausbildung im Umgang mit behinderten Kindern ist erwünscht. Die Unterrichtsverpflichtung beträgt 23 Wochenstunden (Fünftagewoche). Die Besoldung wird entsprechend der Besoldung an Sonderkindergärten der Stadt Zürich ausgerichtet (13. Monatslohn).

Weitere Auskünfte erteilt der Schulleiter gerne telefonisch unter Nr. 01 45 46 11 oder in einer persönlichen Aussprache.

Kindergärtnerinnen, die sich für diese interessante Aufgabe begeistern können, sind eingeladen, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen baldmöglichst an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, zu richten.

Der Schulvorstand

Schweizerische Anstalt für Epileptische Zürich



Unser heilpädagogischer Frühberatungsdienst betreut interne und externe Kinder im Vorschulalter mit verschiedenen Entwicklungsstörungen neurologischer oder psychischer Art.

Wir suchen ab sofort:

Kindergärtnerin, Erzieher/in oder Heilpädagogen/in

mit Interesse an heilpädagogischer Arbeit in einem medizinisch-pädagogischem Team.

Wir bieten zeitgemäßen Lohn, selbständige Arbeit und Teambesprechungen. Auf Wunsch interne Wohnmöglichkeiten mit Verpflegung.

Bewerbungen sind zu richten an das Personalbüro der Schweizerischen Anstalt für Epileptische,
Bleulerstraße 60, 8008 Zürich, Tel. 01 53 60 60

Heilpäd. Sonderschule 3250 Lyss

Da wir auf Frühjahr 1974 eine weitere Gruppe eröffnen, suchen wir eine

LEHRKRAFT

mit heilpädagogischer Ausbildung, wenn möglich Absolvent des Heilpädagogischen Seminars. Die Stelle kann evtl. auch mit der Übernahme der **Schulleitung** kombiniert werden.

Besoldung nach bernischem Lehrerbesoldungsgesetz mit Lehrerversicherungskasse.

Interessenten erteilen wir gerne nähere Auskunft. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 25. Februar 1974 an Max Gribi, Chasseralweg 9, 3250 Lyss.

Primarschule Lindau

Schulhaus Bachwies, Winterberg

Welcher Kollege, welche Kollegin (auch mit außerkantonaalem Patent) möchte bei uns die

Lehrstelle an der Sonderklasse

übernehmen?

Sie kämen damit in ein modernes Schulhaus, zu einem kleinern Lehrerteam, das gut zusammenarbeitet und doch jedem seine Individualität läßt.

Unsere Gemeinde bietet vorderhand noch ländliche Verhältnisse, befindet sich aber – durch die günstige Verkehrslage bedingt – in zunehmendem Ausbau.

Das Wohnproblem sollte mit Hilfe der Schulpflege zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden können.

Melden Sie sich bitte für alle weiteren Auskünfte bei Alice Wagner, Koloniestraße, 8310 Kempthal ZH, Telefon 052 33 13 88.

Gemeinde Wohlen

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1974/75 (22. April 1974) suchen wir für die Oberstufenabteilung unserer **Heilpädagogischen Sonderschule** eine tüchtige, ausgewiesene

LEHRKRAFT

für die schulbildungsfähigen Kinder. Es würde uns ganz besonders freuen, wenn der/die Bewerber/in auch an der Übernahme der Schulleitung interessiert wäre.

Der Bau eines eigenen Sonderschulgebäudes steht unmittelbar bevor, so daß Sie sich freuen könnten, bald in neuen, modernen Schulräumen zu unterrichten.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung unter Beilage der üblichen Ausweise (auch Lebenslauf), an die Schulpflege 5610 Wohlen zu richten.

Auskunft erteilen gerne:

Fritz Isler-Staub, Alte Anglikerstraße 14, 5610 Wohlen, Telefon 057 6 38 74 Privat, 057 6 22 44 Geschäft (Präsident der Schulpflege Wohlen)

Fräulein G. Maritz, Stegmattweg, 5610 Wohlen, Telefon 057 6 18 56 (Leiterin der Heilpädagogischen Sonderschule).

Für das Schuljahr 1974 sucht entsprechende Stelle an höherer Schule der deutschen Schweiz als

Professor für Musik-Unterricht

Instrumentalunterricht, Chorgesang, allgemeine Musik- und Harmonielehre, bzw. als verantwortungsbewußter Leiter einer Jugendmusik, Konservatorium usw.
25jährige erfolgreiche Berufs-Erfahrung.

Anfragen erbeten unter Chiffre K 2974 an die Inseratenverwaltung der Schweizer Erziehungs-Rundschau, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich.

Schulgemeinde Münchwilen TG

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1974/1975 für unsere Spezialklassenunterstufe

Spezialklassenlehrerin oder -lehrer

Heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, kann aber auch berufsbegleitend erworben werden.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, großzügige Sonder- und Ortszulage sowie neuzeitliche Schulräume.

Bewerbungen sind erbeten an Schulpräsidium Münchwilen, Herrn Rud. Forrer, 9542 Münchwilen, Telefon 073 26 28 15.

BASEL-STADT

Kantonales Erziehungsheim zur Hoffnung, Riehen

Wir suchen für unsere Heimschule (7. bis 9. Schuljahr) einen/eine

Lehrer/in

Voraussetzungen: Geschick und Freude an der Arbeit mit geistigbehinderten (aber schulbildungsfähigen) Kindern und vor allem erzieherische Fähigkeiten, wenn möglich heilpädagogische Ausbildung. Bereitschaft, bestimmte Aufgaben in der Organisation und Führung der Schule zu übernehmen.

Wir bieten klare Pflichtstunden-Regelung (ohne Verpflichtung zur Mitarbeit im Heim), kleine, gut differenzierte Schulklasse, Externat (evtl. Wohnung vorhanden). Gute Entlohnung nach kantonalem Lohngesetz.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Kobelt, Erziehungsheim zur Hoffnung in Riehen, Telefon 061 51 10 44.

Bewerbungen sind erbeten an das

Justizdepartement, Personalsekretariat, Postfach, 4001 Basel

Personalamt Basel-Stadt

Sonderschulverband Albula

Die interessierten Gemeinden der Kreise Alvaschein, Belfort, Bergün und Sursés erweitern ihren Zweckverband zur Führung einer Heilpädagogischen Hilfsschule in Tiefencastel, mit der Führung von dezentralisierten Hilfsschulen.

In der ersten Ausbauphase suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (Herbst 1974) für die zu eröffnende Hilfsschule (Unterstufe) in Tiefencastel

1 Lehrer/in

Schuldauer: 40 Wochen

Bewerbungen sind baldmöglichst zu richten an L. Decurtins, Schulratspräsident HPHA, 7451 Tinizong, Telefon 081 74 11 95.